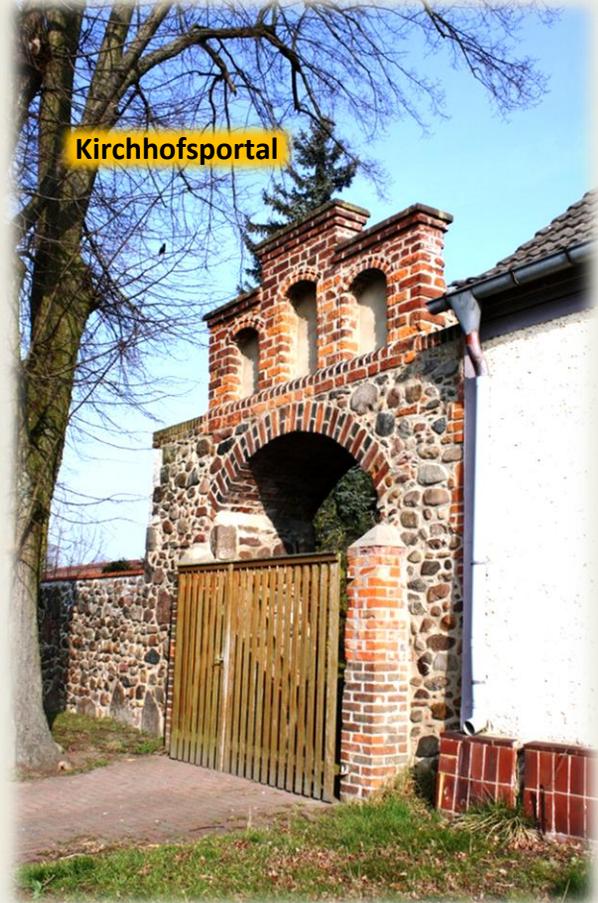


39291 Lübars (JL)

[~13 km onö Möckern; UTM: U33 303 5783]



NO



Kirchhofportal



S



Epitaph v. Wulffen



Gruft v. Wulffen

Barnabas war ein Zeitgenosse der Jünger Jesu, der durch seinen Grundbesitz auf Zypern über Mittel verfügte, mit denen er die urchristliche Gemeinde Jerusalems unterstützte. Diesem heilig gesprochenen Großagrarier wurde die Kirche von Groß Lübars (heute nur Lübars → „Ljubas Dorf“) nach ihrer Fertigstellung im letzten Viertel des 12. Jh. geweiht.
Nach Auffassung des Autors ist sie ein sehr anschauliches Beispiel für eine „Vollständige Anlage“. Die Fenster der Apsis und die Schallöffnungen des Turms haben sich sogar im bauzeitlichen Zustand erhalten.
An der Südseite des Turms wurde ein Gruftanbau für Christoph Friedrich von Wulffen (+1731) errichtet. An dessen Giebelfront ist ein gut gearbeitetes Sandsteinepitaph für den Verstorbenen und seine Gemahlin befestigt. Stimmungsvoll wirkt das flachbogige Kirchhofportal aus Bruch- und Backstein vom Anfang des 16. Jh.
Feldsteinkirchen in der Nähe s. Hohenzitz, Klein Lübars, Loburg.

Besucht am Mi., den 25.03.2015, 08:45, sonnig, 8 Grad C.

27.08.2015/06.09.2016